

MITTAGSPOST

15.01. Ausgabe 01/2021

Fraktion

Gebeutel durch die Pandemie beginnt auch das Jahr 2021: Noch immer sind die Infektionszahlen zu hoch und tagtäglich erreichen uns traurige Rekordzahlen von Todesmeldungen von Menschen die an oder mit Corona gestorben sind. Der Bund und die Länder haben sich deshalb für die Verlängerung des jetzigen Lock-downs entschieden.

Gleichzeitig blicke ich aber auch optimistisch auf das Jahr 2021: Es kann das Jahr werden, in dem wir die Corona-Pandemie besiegt haben. Dies kann aber nur dann gelingen, wenn wir eine annähernd flächendeckende Durchimpfung der Menschen erreichen. Dafür brauchen wir genug Impfstoff. Ich bin froh, dass wir auf den Druck unserer SPD bei der Kanzlerin und dem Gesundheitsminister dafür sorgen konnten, dass die weitere Beschaffung von Impfstoffen intensiviert wird.

In unserer Fraktionssitzung haben wir nochmal mit Nachdruck deutlich gemacht, dass es auch eine Impfbereitschaft der Menschen braucht. Diskussionen über eine Impfpflicht durch die Hintertür sind dabei eher schädlich. Unter diesem [Link](#) sind umfassende Informationen rund um die verschiedenen Impfstoffe zusammengefasst. Für mich ist auf jeden Fall klar, dass ich –sobald ich an der Reihe bin– auch impfen lassen werde. Ab dem 28.01 können sich zunächst die über 80-jährigen außerhalb von Pflegeheimen Termine zum Impfen buchen. Informationen rund um die Terminbuchung und den Ablauf findet ihr [hier](#).

Plenum

Gesunde Ernährung muss für alle Menschen zugänglich sein. Dies haben wir in einer Entschließung des Deutschen Bundestages gefordert. Ziel soll es sein vorhandene Initiativen für gesunde Ernährung zu stärken und neue Initiativen aufzubauen. Vor allem braucht es mehr Aufklärungs- und Unterstützungsmaßnahmen ([Infos hier](#)).

Der Digitalisierung haben wir viele Vorteile und Produktivitätsfortschritte zu verdanken. Die Schattenseite ist, dass in vielen Bereichen monopolartige Strukturen entstanden sind. Einige wenige sehr, sehr große digitale Plattformunternehmen bestimmen den Markt in Angebot und Nachfrage. So verhindern sie leider einen fairen Wettbewerb. Das wollen wir gesetzlich jetzt verhindern ([Infos hier](#)).

WICHTIG: Wir haben im Deutschen Bundestag festgestellt, dass die Durchführung von Versammlungen für die Wahl der Wahlbewerber für die Vertreterversammlungen zur Bundestagswahl 2021 zumindest teilweise aufgrund der Pandemie unmöglich ist. Dies ermöglicht es, Nominierungskonferenzen auch in digitaler Form abzuhalten und Abstimmungen per Briefwahlen durchzuführen. Wir planen jetzt auch ganz genau, welche Auswirkung dies für unsere Nominierungskonferenz (geplant am 19.02) hat. Zunächst bin ich froh, dass wir jetzt eine flexiblere Handhabe bekommen und auch das Land signalisiert für die Kommunalwahlen ähnlich vorgehen zu wollen ([Infos hier](#)).

Entlastung für Familien

Wir haben im Bundestag beschlossen, dass pro Elternteil und Kind wegen der Corona-Pandemie jetzt die Kinderkrankentage von 10 auf 20 Tage verdoppelt werden können - bei Alleinerziehenden von 20 auf 40 Tage. Eine einfache Bescheinigung der KiTa oder Schule reicht bereits und kann bei der Krankenkasse eingereicht werden. So mildern wir die Folgen der Pandemie auf arbeitstätige Eltern ab.

Ausschuss

In den letzten Wochen berichteten verschiedene Medien über illegale Zurückweisungen von Geflüchteten an der EU-Grenze durch Frontex-Beamte. Diesen Vorwürfen sind wir in der Sitzung des Innenausschusses nachgegangen und haben den Frontex-Chef Fabrice Leggeri dazu befragt. Für uns als SPD ist ganz klar, dass keinem Geflüchteten der Zugang zu einem geordneten Asylverfahren verwehrt werden darf. Es braucht deshalb eine lückenlose Aufklärung der Fälle auf europäischer Ebene! Ich bin froh, dass sich die Berichte über die Beteiligung deutscher Beamter bei solchen „Pushbacks“ bisher nicht bestätigt haben.



Neues Jahr, neuer Kanal! Ab jetzt erreicht ihr mich unter susanne.mittag.mdb auch bei Instagram. Ich würde mich freuen, wenn ihr mal reinschaut und mir folgt! ([folgt mir hier](#))

Videokonferenzen

Corona verschiebt die Arbeit von uns Abgeordneten auch weiterhin ins Digitale. Bei der Sitzung der SPD-Landesgruppe Niedersachsen/Bremen war unser Finanzminister und Kanzlerkandidat Olaf Scholz zu Gast. Wir haben über die weiteren finanziellen Corona-



Hilfen für die stark unter der Pandemie betroffenen Unternehmen gesprochen. Außerdem haben wir gemeinsam einen Ausblick auf das Superwahljahr 2021, vor allem bei uns in Niedersachsen, vorgenommen. Fazit: Wir starten gut vorbereitet!

Auch auf Parteiebene haben wir uns über die Wahlen im Jahr 2021 ausgetauscht. Der Fokus in der gemeinsamen Konferenz des SPD-Landesvorstandes Niedersachsen und der Vorstände der SPD-Bezirke lag aber vor allem auf der Kommunalwahl. Sie findet zwei Wochen vor den Bundestagswahlen im September statt. Unser Ministerpräsident Stephan Weil berichtete aber auch von den Verhandlungsergebnissen aus der Runde zwischen der Bundeskanzlerin und den Ministerpräsidenten.



Auch Stammtische müssen in Corona-Zeiten den digitalen Raum nutzen. So trafen wir uns zum Katastrophenschutz-Stammtisch und haben mit führenden Experten über die Auswirkungen der Pandemie auf den Katastrophenschutz gesprochen. Es zeigte die gute und flexible Lagebewältigung der Hilfsverbände, aber auch die weiter notwendigen Vorsorgemaßnahmen von Bund und Ländern